

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 25. Januar 2021

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2021 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 25.01.2021 fand wieder aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen im DGH in Heudorf statt.

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde kam es zu keinen Anfragen.

TOP 2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Unter diesem Tagesordnungspunkt stand die Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 an, welcher vom Investitionsvolumen her durchaus als Rekordhaushalt bezeichnet werden kann. Einstimmig befürwortete das Gremium die Feststellung des Ergebnishaushalts mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von 18.900 € sowie des Finanzhaushalts mit einem Finanzierungsmittelbedarf von 3.819.500 €.

Kreditermächtigungen werden keine festgesetzt, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltjahre belasten wurde auf 2.200.000 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 1 Million Euro.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert für die Grundsteuer A bei 340 v.H., die Grundsteuer B bei 320 v.H. und für die Gewerbesteuer bei 350 v.H. der Steuermessbeträge.

Eckpunkte der vorgesehenen Investitionen sind die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Feuerwehrabteilung Dürmentingen, die Multimediaausstattung der Grundschule, die Schaffung von Kindergartenplätzen in dem Gebäude der Grundschule Dürmentingen, die Sanierung des Hauptspielfeldes in den Sportanlagen Dürmentingen, die Weiterentwicklung der Breitbandversorgung, die Umgestaltung des Heudorfer Friedhofs einschl. Neubau Leichenhalle sowie als Schwerpunkt die Umsetzung des Projekts „Lebendige Ortsmitte“ - der Seniorenkonzeption der Gesamtgemeinde.

Diese Aufzählung ist nicht vollständig, sondern soll nur einen Überblick über die anstehenden Großmaßnahmen geben. Die finanziellen und personellen Herausforderungen für diese Rekordinvestitionen sind erheblich und stellen die Gemeinde mittelfristig vor große Herausforderungen.

TOP 3

Landtagswahl am 14.03.2021

Von der Verwaltung wurde über die Organisation und die vorgesehenen Corona-Schutzmaßnahmen

anlässlich der Landtagswahl 2021 berichtet. Neben der Verlegung der Wahllokale in Hailtingen und Heudorf in die jeweiligen Dorfgemeinschaftshäuser wird durch ein umfangreiches Hygienekonzept sichergestellt, dass die Vorgaben zum Schutz vor Infektionen eingehalten werden. Organisatorisch stellt die Zusammensetzung der Wahlvorstände eine große Herausforderung dar, muss doch für den Fall Vorsorge getroffen werden, dass es in einzelnen Wahlvorständen zu Ausfällen aufgrund der Pandemie kommen könnte. Das Wahlamt ist dabei, die Vorbereitungen zu treffen und im Laufe des Monats Februar neben den Aufgaben, welche die eigentliche Wahl betreffen, auch die Rahmenbedingungen mit den einzelnen Wahlvorständen zu besprechen, damit ein reibungsloser Wahlablauf gewährleistet werden kann.

TOP 4

Baugebiet „Mittelösch II“ in Dürmentingen

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, die ursprünglich vorgesehene gemeinsame Veranstaltung mit allen Kaufinteressenten in der Mehrzweckhalle Dürmentingen aufgrund der Pandemiesituation nicht durchzuführen. Dafür soll die vom Gremium bereits befürwortete Auslosung der Reihenfolge, in welcher die einzelnen Bewerber einen Bauplatz aussuchen können, im Laufe dieser Woche unter Beteiligung des Gemeinderats im Rathaus erfolgen. Nach der Auslosung werden die einzelnen Bewerber dann umgehend von der Verwaltung verständigt und zu einem Termin - jeder Interessent für sich - in der zweiten Februarwoche ins Rathaus eingeladen.

Die Auslosung der Reihenfolge wird von Frau Gemeinderätin Regina Buck, Herrn Gemeinderat Friedrich Jutz und Herrn Gemeinderat Frank Maurer durchgeführt werden. Als Termin wurde Mittwoch, der 27.01.2021, 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses vereinbart.

TOP 5

Beitragsrechtliche Situation in den aktuellen Baugebieten

Es wurde beschlossen, bei einer Befreiung in Bezug auf die Errichtung eines zweiten Vollgeschosses innerhalb der ersten acht Jahre nach Verkauf bzw. Erschließung der Bauplätze in den Baugebieten Mittelösch II, Mühlhalde IV und Breite IV die zusätzlich entstehenden Anschlussbeiträge durch die Gemeinde zu übernehmen. Diese Regelung soll auch für die Vergangenheit gelten.

Hintergrund für diese Beschlussfassung ist die anschlussbeitragsrechtliche Situation, dass eine entsprechende Bauweise zu einer Beitragsnachveranlagung führen kann. Diese wiederum kann in einem Baugebiet zu einer ungleichen Behandlung führen, wenn der Bebauungsplan unterschiedliche Vorgaben zur zulässigen Zahl der Vollgeschosse enthält. Um dies zu vermeiden und im Kontext zur Tatsache, dass die Verkaufspreise in einem Baugebiet bekanntermaßen aus den tatsächlichen Kosten berechnet werden, wurde im Sinne der Gleichbehandlung so beschlossen.

TOP 6

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Umnutzung der Büroräume zu Wohnräumen auf dem Grundstück Offinger Straße 7, Hailtingen,
- Rückbau des bisherigen Küchentraktes und Umbau zu Büros mit Besprechungsraum, Sanierung der vorhandenen Toiletten-Anlagen, Herstellung eines Notausgangs auf dem Grundstück Bussenstraße 46, Dürmentingen,
- Erweiterung Maschinenhalle - Tektur zum Bauantrag vom 07.12.2020 - auf dem Grundstück Bussenstraße 30, Dürmentingen,
- Erweiterung der Garage und Errichten eines neuen Pultdaches auf dem Grundstück Bethlehemweg 7, Dürmentingen (Bauvoranfrage) und
- Abbruch der bestehenden Leichenhalle und Neubau einer Leichenhalle auf dem Grundstück Im Zinken 25, Heudorf (gemeindlicher Friedhof)

TOP 7

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde darüber informiert, dass aufgrund der Schließung der Kindergärten wegen der Corona-Pandemie auf den Einzug der Kindertaggebühren für den gemeindlichen Kindergarten in Hailtingen im Monat Februar zunächst verzichtet wird. Die Gemeinde folgt damit einer Empfehlung des Gemeindetags.

Zu gegebener Zeit wird der Gemeinderat dann darüber zu befinden haben, wie mit den Gebühren auch für den Monat Januar umzugehen ist. Ziel ist, wie bereits im Frühjahr 2021 für die Kindergärten der Gesamtgemeinde umgesetzt, eine einheitliche Regelung zu bekommen.

Ob es für die Gebührenausfälle der Kommunen einen Gebührenausgleich seitens des Landes geben wird, ist im Moment noch nicht bekannt.

gez.
Dietmar Holstein
Bürgermeister